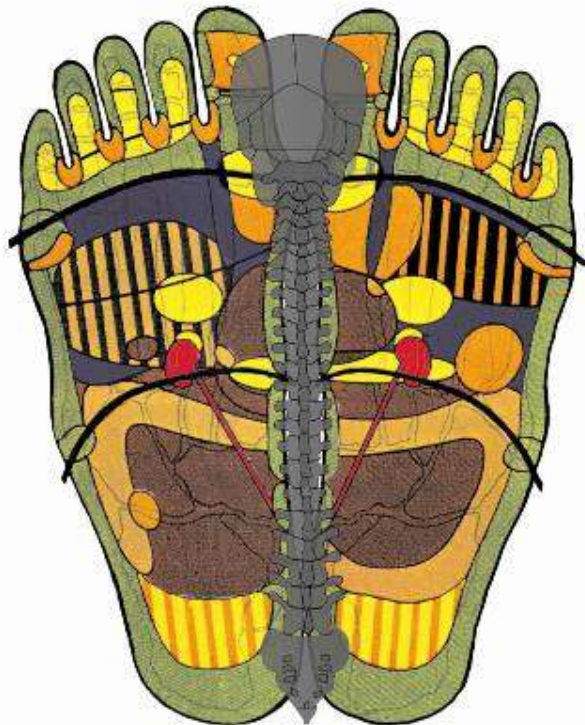


KARMISCH- ENERGETISCHE FUSSARBEIT



**WOCHENSEMINAR
in FERNDORF -
MILLSTÄTTER SEE / KÄRNTEN**

vom 01. bis 07. September 2019

mit Dr. Diethard STELZL

Im Zeitalter des Wassermanns, in welches wir seit einiger Zeit eingetreten sind, begeben sich viele Menschen auf ihren geistigen Weg. Fragen von innerer Harmonie, Selbstfindung, Heil-Sein und Karmaaufarbeitung bekommen eine immer größere Bedeutung. Leben ist – und drückt sich durch verschiedene Erscheinungsformen im Inneren und der Spiegelung im Äußeren aus. Bei aller verständlicher Sehnsucht nach dem Licht, dem Heimgehen und Verschmelzen mit der universalen Urquelle, darf die wichtigste Lektion nicht aus den Augen verloren werden. Wir sind aus freiem Willen hier auf Erden in unserem selbstgewählten Umfeld, um eine wichtige Aufgabe zu erfüllen. Dies geht nur in Demut und Dankbarkeit und einer engen Verbindung mit der Erde und unserem Körper. Den Füßen, die uns mit der Erde direkt verbinden, kommt dabei eine außergewöhnliche Bedeutung zu. Unsere Vitalenergie bekommen wir von der Erde, wobei die Magnetenergie unseres wunderschönen Mutterplaneten bereits mehr als 30% dieses gesamten Energieaufkommens ausmacht. Viele Menschen erkranken an Füßen, Waden und Knien, weil sie diesen Kriterien nicht genügend Rechnung tragen.

An der Fußsohle des linken Fußes sitzt der sogenannte Milzpunkt als Signalzone für mangelndes Gottvertrauen, an jener des rechten Fußes der so genannte Leberpunkt als Steuerpunkt für mangelndes Selbstvertrauen. Uralte karmische Muster, Ängste und Blockaden befinden sich in den Füßen. Der Mensch ist eine Einheit aus Bewusstsein, Seele und Körper, die nicht voneinander zu trennen ist. Die beste und schönste Pflege, die wir unseren Füßen gönnen können, ist deshalb eine herzliche und positive innere Haltung, dem eigenen Selbst und der gesamten Identität gegenüber. Das klare Ja zum Leben in Freude und Respekt in Bezug auf Körper und Füße, klar, stabil, und flexibel zugleich, ist wichtig.

Die pränatale Massage der METAMORPHOSE geht davon aus, daß sich die Energiemuster des menschlichen Lebens während der vorgeburtlichen Phase erst bilden bzw. festigen. Kopf und Wirbelsäule

spiegeln sich in den Füßen wider. Die Empfängniszone liegt an den Zehen, beginnende Bewegung am Mittelfuß, der Geburtsbereich an der Ferse. Eine sanfte Behandlung dieser Bereiche im Rahmen der „metamorphischen“ Fußarbeit nach St. Pierre löst vorgeburtliche Blockaden auf und ermöglicht so innere und äußere Wandlungen.

Eine wirkungsvolle Methode, um mental, psychisch oder physisch kranken Menschen zu helfen, ist die Fußmassage- und FUSSREFLEXZONENTHERAPIE. Nach dem wichtigen „Geistigen Gesetz“ Makrokosmos = Mikrokosmos sind alle Organe des menschlichen Körpers auf den Fußsohlen energetisch ansprechbar. Über die Reflexzonenmassage können wir den gesamten Organismus mit Vitalenergie versorgen, Spannungen lindern und Blockaden auflösen.

Sämtliche Zonen und Organe des menschlichen Körpers sind u.a. im Gesicht, Augen, Ohren und Nase, den Fingerabdrücken, besonders aber an den Fußsohlen schwingungsmäßig und steuerungstechnisch wiederholt. Nachdem die langwelligen, stark magnetischen Frequenzen der Füße karmische Negativpotentiale und Urmuster als Informationsspeicher enthalten, können diese durch die sanfte Berührung bestimmter zentraler Steuerpunkte und Reflexzonen als KARMISCHE FUSSARBEIT an Fußsohle, Rist und den Unterschenkeln behandelt werden.

Schmerzlinderung und bewusste Lernerfahrungen vermittelt ebenfalls die FUSSWASCHUNG. Dieses bereits in der Bibel beschriebene Ritual löscht gleichsam alte mentale und emotionale Schuldkomplexe des Betreffenden und harmonisiert sein Energiefeld umfassend.

